

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Ps 63,8*

2023 - III
August
September
Oktober



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Taufest

Wo sich der Himmel spiegelt

Wo sich der Himmel spiegelt

Mercy is falling like a sweet spring rain, das haben wir fröhlich beim Tauffest an der Jürse gesungen. Die Tauffeste und die Taufen in den Sonntagsgottesdiensten bieten auch immer wieder die Chance, sich an die eigene Taufe zu erinnern, darum:

Liebes Taufkind,

wie schön, dass du diese Zeilen liest. Ach, du bist kein „Taufkind“ mehr, denkst du? Du bist zu alt für diese Anrede? Macht nichts. Aus Gottes Perspektive bleiben wir doch immer seine Kinder, also irgendwie auch seine „Taufkinder“.

Und von der Taufe will ich dir gerne schreiben. Du denkst: Sie bedeutet dir nicht viel, sie liegt ja schon so lange zurück? Nun, vielleicht ist sie dir näher, als du denkst.

Machen wir ein Gedankenexperiment. Stell dir das Meer vor. Es schlägt mächtige Wellen, denn in jedem noch so kleinen Wassertropfen steckt große Kraft. Diese Kraft „schaukelt“ sich in der Weite des Ozeans auf, um am Ufer seine Kraft zu entfalten.

Nun stell dir Regenwolken vor. Mit jedem einzelnen Regentropfen fällt Leben auf die Erde und lässt die Natur

aufblühen. Was wären unsere Gärten und Felder ohne Wasser!

Stell dir jetzt eine Pfütze auf einem Spazierweg vor. Schau hinein und du siehst: Selbst im trüben Wasser spiegeln sich die Wolken.

Und nun stell dich in Gedanken vor das mit Wasser gefüllte Taufbecken in deiner Kirche. Wenn du hineinsiehst, siehst du zunächst... - dich. Deine Geschichte mit Gott.

Ja, bei der Taufe geht es um dich und um deine Geschichte mit Gott. Mit der Taufe wurdest du ein Gotteskind.

Denk nochmal an das Taufbecken. Mit Wasser gefüllt wird es zum „Spiegel“ – du siehst dich selbst und deinen Weg. Aber das Wasser spiegelt noch viel mehr: Du blickst in den Kirchoraum hinein, in das Gewölbe, du schaust in die Höhe. Ein Blick in die Höhe.

Das Spiegelbild im Taufwasser zeigt eben nicht nur dein eigenes Gesicht, sondern auch Gottes Versprechen an dich: Deine Geschichte ist aufgehoben in eine viel größere Geschichte.

Ich sage „ja“ zu dir, ja, vielmehr als du „ja“ zu mir sagen kannst. Ich bin bei dir, auch in schweren Zeiten.

Das Wasser ist ein wunderbares Symbol für die Taufe. Es fällt dir zu wie Regen aus den Wolken und steckt vol-

ler Kraft wie eine mächtige Welle im Meer. Vor allem spiegelt es den Himmel über dir. So treibt die Taufe Blüten in deinem Leben. Sie lässt wachsen, was du zum Leben brauchst.

Darum: Herzlichen Glückwunsch zur Taufe!

Pastor Jan von Lingen



Pfarramtliche Verbindung Evangelisch in der Wedemark

Seit diesem Frühjahr arbeiten die fünf evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark im Verbundenen Pfarramt zusammen. Die Hauptamtlichen und die Kirchenvorstände haben sich auf den Weg gemacht, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Es geht darum, Arbeitsstrukturen zu schaffen, die mit weniger Personal und weniger Gebäuden auskommen. Schwindende Mitgliederzahlen erfordern andere Arbeitsformen. Gemeinsam sind die Kirchengemeinden aus Bissendorf, Brelingen, Elze, Mellendorf und Resse stark genug, um die Veränderungen zu meistern. Dabei können Doppelstrukturen abgeschafft werden. Das betrifft zum Beispiel das gottesdienstliche Angebot. Die Konfirmandenarbeit wird ab 2024 enger verzahnt. Geplant ist u.a. eine gemeinsame Konfirmandenarbeit für alle Konfis in der Wedemark.

Hauptamtliche und Kirchenvorstände freuen sich auf die verstärkte Zusammenarbeit. Das Vertrauen wächst. Wir freuen uns darauf, gemeinsam Kirche in der Wedemark zu leben. Dazu gehört eine Regionaldiakonin für die Jugendarbeit. Außerdem hoffen wir, dass die Pfarrstelle Brelingen / Bissendorf bald



besetzt wird, damit das Team der Pfarrpersonen wieder komplett ist.

Sicherlich werden nicht alle mit den notwendigen Veränderungen einverstanden sein. Es erfordert Mut, sich von vertrauten Strukturen zu verabschieden. Abschied ist nie ohne Trauer möglich. Deshalb wird es dafür Zeit und Raum geben. Aber Abschied lässt sich gestalten. Den Hauptamtlichen und den Kirchenvorständen war es immer ein Anliegen, auf die Herausforderungen aufgrund knapperer Ressourcen nicht nur zu reagieren, sondern diesen Prozess in die Hand zu nehmen und zu gestalten. Nicht alles, was gewohnt war, war automatisch besser.

Wir sind guten Mutes, dass wir unter dem Label „Evangelisch in der Wedemark“ in Zukunft ein wichtiger kirchlicher Player in der Region bleiben. Dafür brauchen wir jede und jeden, die oder der sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten an diesem Zukunftsprozess beteiligt. Machen Sie mit. Fühlen Sie sich willkommen. Gemeinsam gestalten wir „Evangelisch in der Wedemark.“ (KMH)

Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt

Zur Vorbereitung auf den Brelinger Weihnachtsmarkt, der am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, stattfindet, wird zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen. Dazu sind alle Interessierten willkommen, die bei der Organisation, dem Aufbau und der Durchführung des Marktes helfen wollen. Es ist geplant, Arbeitsgruppen zu bilden, die von möglichst vielen Einwohnern unterstützt werden. Das Treffen findet am Montag, 25. September, um 19 Uhr im Gemeindesaal statt. (FB)

Mantra

Im August fängt die Schule wieder an. Der Alltag hat uns wieder. Was trägt, wenn die Verpflichtungen wieder zunehmen? Vielleicht hilft es Ihnen, ein Mantra zu finden und damit zu üben.

„Mantra“ ist ein indisches Wort. Dieses Wort besteht aus zwei Teilen, die übersetzt „Geist“ und „Schutz“ bedeuten. Ein Mantra ist so etwas wie ein Zaun zum Schutz des Geistes.

Ein Mantra hilft dabei, das Bewusstsein zu zentrieren. Das ist hilfreich im Alltag mit den vielen Reizen, die auf uns einwirken und uns ablenken. Deshalb üben in vielen Religionen Menschen mit einem Mantra. Auch im Christentum.

Dabei bewähren sich Mantras, die kurz sind, manchmal nur aus einer Silbe oder einem Wort bestehen. Zum Beispiel: „Christus-Jesus“ oder „Licht vom Licht“. Die Kürze eines Mantras hilft dabei sich zu konzentrieren. Außerdem lässt sich ein kurzes Mantra gut mit dem eigenen Atemrhythmus kombinieren.

An einem Ort, an dem wir Ruhe haben und nicht abgelenkt werden, können wir mit unserem Mantra üben. Wir sagen im Stillen unser Wort, verbinden das Mantra mit dem Ein- und Ausatmen. Es wird eine Weile dauern, bis wir ein Mantra gefunden haben, das zu uns passt. Dann sollten Sie dabei bleiben und nicht weitersuchen. Oftmals ist es so, dass das Mantra uns findet. Plötzlich ist es da als Erkenntnis und Einsicht. Ein Mantra kann uns ein Leben lang begleiten. Wir können damit üben an unserem Rückzugsort und in kleinen Pausenzeiten mitten im Alltag. An der Bushaltestelle, im Wartezimmer, vor dem Einschlafen.

Es geht nicht darum, unser Bewusstsein zu optimieren. Es geht einzig und allein darum, uns mit dem Atem Gottes zu verbinden.

*Herzliche Grüße,
Ihr / euer Pastor Karl-
Martin Harms*



Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen & Mellendorf, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de
Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorff (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß (HW), Imke Zedler, Achim Pape
Titelfoto: Shutterstock/EKD
Fotos: Wera Holthaus, Anke Cohrs, Free-pik, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.11.2023

Redaktionsschluss: 01.10.2023

Verteilung: Brelingen 01.11.2023

Mellendorf 01.11.2023

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) und Architektin Heike Meinheit, die auch Vorsitzende des Bauausschusses im KV ist, haben eine Begehung des Pfarrhauses vorgenommen, um die **Renovierungsarbeiten** abzustimmen. Voraussichtlich wird im Herbst wieder eine Pastorenfamilie in das Brelinger Pfarrhaus einziehen.

Am 10. März 2024 wird ein neuer **Kirchenvorstand** gewählt. Für die vielfältigen Aufgaben im KV werden Kandidaten gesucht. Interessierte können sich an die derzeitigen KV-Mitglieder wenden oder per Mail an die Vorsitzende Marion Bernstorf unter fmbernstorf@htp-tel.de.

Für die **Abendmahlsfeiern** in der Brelinger Kirche hat der Kirchenvorstand 30 Einzelkelche aus Edelstahl angeschafft.

In seiner Septembersitzung wird sich der Kirchenvorstand vor allem mit der **Neu- und Wiederverpachtung** der kirchlichen Acker- und Weideflächen befassen.

Jutta Schräpel hat **neue Bücher für die Kinderbücherei** der Kirchengemeinde angeschafft. Diese Maßnahme hat der Förderverein der Kirchengemeinde Brelingen und Mellendorf mit 300 Euro unterstützt.

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV

Küster Jens Lindener will die Konfirmanden in seine Arbeit einbinden

Mit Kirche war er in seinen bisherigen 58 Lebensjahren schon immer unterwegs, erzählt der neue Küster der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen, Jens Lindener. Geprägt vom Eltern-

haus fand er schon früh den Kontakt zur evangelischen Kirche.

Sein Vater war zunächst Lehrer und Organist in Ronnenberg. Mit 14 Jahren kam Jens Lindener mit seinen Eltern nach Brelingen. Auch hier übernahm Erdmann Lindener die ehrenamtliche Tätigkeit des Organisten. In Mellendorf war er als Lehrer tätig.

Jens Lindener war in der damaligen Jugendgruppe im Haus 37 aktiv, lernte früh seine heutige Frau Friederike kennen und fand dann auch schon Berührung mit der Küsterarbeit, als Friederikes Eltern, Erika und Hermann Hemme, mit der Familie das Küsteramt in Brelingen übernahmen.



Jens Lindener ist im Hauptberuf Tischlermeister und Holztechniker und derzeit als Lehrer für Fachpraxis an den berufsbildenden Schulen in Burgdorf tätig. Für sein Amt als Küster in der Brelinger Kirche werden ihm fünf Wochenstunden bezahlt. „Die sind meistens schon weg, wenn beispielsweise eine Hochzeit vorzubereiten ist“, beschreibt Lindener.

Pastor Karl-Martin Harms beschrieb im Gottesdienst, als Lindener offiziell in sein Amt eingeführt wurde, den neuen Küster als Glücksfall für die Gemein-

de, der mit Herzblut und Ideen bei der Arbeit sei. Er konnte nahtlos die Nachfolge von Werner Dybek antreten.

Lindener hat sich einige Veränderungen vorgenommen. Er will Konfirmanden in seine Arbeit einbeziehen und sie so stärker mit der Kirchengemeinde vertraut machen. Ein weiteres Vorhaben ist, die Kirche für alle Besucher barrierefrei zu gestalten. Und schließlich soll die Tontechnik in der Kirche verbessert werden. Bei allem will Lindener die Gemeinde und den Kirchenvorstand einbinden.

Jens Lindener, der in der Brelinger Dorfgemeinschaft kein Unbekannter ist, Tuba im Posaunenchor spielt und im Kirchenchor singt, hat zwei Dinge klargestellt: Weder die Zunfthose, die er trägt, noch sein Bart seien verhandelbar. „Beides gehört zu mir, ich stehe dazu“, sagte Lindener gegenüber den Glockentönen. Wichtiger als Äußerlichkeiten seien die inneren Werte. (FB)

Aus dem KV in Mellendorf

Während unser KV-Team zur **Finanzierung des Wiederaufbaus** zusammen mit Anke Kappler aus dem Kirchenkreis und Koordinatorin des Familienzentrums Anke Cohrs schon die nächsten Pläne schmieden, wie auch Inneneinrichtung und besondere nötige Neuanschaffungen finanziert werden können, hat Kirchenvorsteher Michael Hemme einige Führungen über die Baustelle des Gemeindehauses angeboten. Rege wurde davon Gebrauch gemacht, schon einmal einen Blick in das Gebäude zu werfen und es war zu spüren, wie viel Vorfreude in der Luft liegt. Nun wird eine Festwoche geplant, mit der Mitte September das Haus feierlich wieder bezogen werden soll.

Dr. Johannes Keymling berichtet in den KV-Sitzungen von der **Synode**, dem Kirchenparlament der Landeskirche. Dort wurde die Organisationsform des Zukunftsprozesses gestoppt. Unter dem Titel „Gemeinsam mehr sehen“ sollten seit einem Jahr künftige Zielbilder von Kirche entwickelt werden. Das als lernender Prozess eingerichtete Projekt stieß nicht auf die erhoffte Resonanz.

Ein immer wiederkehrendes Thema im KV ist das **verbundene Pfarramt Wedemark**. Damit verbunden ist auch die Auseinandersetzung mit Verwaltungsstrukturen, Personal- und Gebäudemanagement. (SN)

Rebecca Wülbern

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs, mein Name ist Rebecca Wülbern und ich werde ab dem 1. September als Diakonin in der Wedemark arbeiten. Ich freue mich, dass ich als regionale Diakonin die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für die fünf Kirchengemeinden in Mellendorf, Brelingen, Elze, Bissendorf und Resse gestalten darf.

Schon in meiner Jugend habe ich mich in meiner Heimatstadt in der Nähe von Hamburg viele Jahre ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend engagiert. Dort habe ich verschiedene Freizeiten und Aktionen begleitet und mitgestaltet. Nach meinem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem SOS-Kinderdorf gemacht. In dem Jahr hat sich der Wunsch verstärkt, beruflich etwas Soziales zu machen. So habe ich in Hannover Religionspädagogik & Soziale Arbeit studiert.

Im vergangenen Jahr habe ich den Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen durch mein Anerkennungsjahr bereits kennengelernt und bin sehr glücklich



über die Möglichkeit, in diesem Kirchenkreis als Diakonin in der Region Wedemark zu starten.

Wenn ich nicht beruflich tätig bin, bin ich in meiner Freizeit viel mit Freund*innen unterwegs, fahre Rad, Inliner oder tanze. In ruhigeren Momenten werde ich gerne kreativ und starte Nähprojekte.

Ich freue mich auf die Wedemark, auf viele Begegnungen und tolle Aktionen und darauf, Sie und Euch alle kennenzulernen.

Bis bald! Rebecca Wülbern

Pop trifft Orgel - Konzert am 21. September

„Beyond Boundaries – eine poplarmusikalische Klangreise“

Die Königin der Instrumente entführt die Konzertbesucher*innen am 21. September in ganz neue Klangwelten. Un-



ser Organist, der Jazz-Rock-Pop-Pianist Jochen Pietsch, spannt eine Verbindung zwischen Orgel und Keyboard und lässt seiner Freude am musikalischen Experimentieren freien Lauf. Lassen Sie sich verzaubern und verbringen Sie einen genussvollen Abend in der St.-Georg-Kirche. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und ist kostenlos, doch wir freuen uns sehr über eine Spende für die Innenausstattung des neuen Gemeindehauses. Zur Pause erwartet Sie eine Sekt/Wein-Bar vor der Kirche.



Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem **10. September 2023, um 10 Uhr** feiern wir Jubelkonfirmation in Brelingen. Eingeladen und willkommen sind alle Jubilare der Jahrgänge 1998 (Silberne Konfirmation), 1973 (Goldene Konfirmation), 1963 (Diamantene Konfirmation), 1958 (Eiserne Konfirmation), 1953 (Gnaden Konfirmation). Selbstverständlich sind auch alle Jubilare herzlich willkommen, die nicht in Brelingen konfirmiert worden sind, aber jetzt in Brelingen wohnen.

Damit wir für Sie eine Urkunde vorbereiten können, bitten wir ab sofort um schriftliche Anmeldung im Gemeindebüro Brelingen unter: 05130-2270 (ggf. bitte auf Band sprechen) oder unter kg.martini.brelingen@evlka.de.

Im Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung predigt Pastor Karl-Martin Harms. Der Kirchenvorstand überreicht Ihnen Ihre Urkunde. Wir bitten Gott um Segen für Ihren weiteren Lebensweg. (KMH)



Gäste aus Langenhagen besuchen Alten Friedhof und Kirche

Ihren diesjährigen Gemeindeausflug hat die St.-Paulus Kirchengemeinde aus Langenhagen nach Brelingen unternommen. Etwa 30 Personen reisten mit einem Bus an. Auf der Wunschliste der Gäste stand eine Führung durch die Brelinger Kirche und ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindesaal.



Da zeitgleich mit dem Eintreffen der Langenhagener eine Trauung in der Kirche stattfand, empfing Gästeführer Friedrich Bernstorf die Besucher auf dem Alten Friedhof an der Marktstraße. Dort gab es Informationen zur Geschichte der drei Friedhöfe in Brelingen. Anschließend führte der Spaziergang zur Kirche. Hier erzählte Friedrich

Bernstorf viele Besonderheiten aus der Entstehungsgeschichte der heutigen Brelinger Kirche und ihrer beiden Vorgänger. Nach Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal, wo Seniorenkreisleiterin Jutta Schräpel mit ihrem Team aktiv war, konnten die Besucher dann noch einen Blick in das historische Pfarrbackhaus werfen.

„Es hat uns sehr gefallen“, sagte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der St.-Paulus-Gemeinde, Eberhard Engel-Ruhnke, zum Abschluss und bedankte sich für einen schönen Nachmittag in Brelingen. (FB)

Zwei Bänke für den Ereignis-Baum-Park

Besucher des Ereignis-Baum-Parks in direkter Nachbarschaft zum Brelinger Friedhof haben jetzt die Möglichkeit, auf dem Gelände eine Pause einzulegen oder den Sonnenuntergang zu genießen. Zwei bequeme hölzerne Bänke laden dazu ein.

Beide Sitzmöbel sind für den Ereignis-Baum-Park der Kirchengemeinde St. Martini gespendet worden. Eine Bank hat der Brelinger Ortsrat finanziert und eine zweite hat Ortsratsmitglied Frank Nagel bezahlt. Ortsbürgermeister Pa-

Sturmschaden wird im Herbst behoben

Im Laufe der nächsten Monate soll die Friedhofskapelle auf dem Brelinger Friedhof repariert werden. Das Gebäude war durch einen Sturm im vergangenen Jahr im Bereich des Dachstuhls stark beschädigt worden.

Inzwischen liegen die Kostangebote für die erforderlichen Handwerksarbeiten vor. Der Kirchenvorstand hat einen Finanzierungsplan verabschiedet. Der größte Teil der Reparaturkosten wird von der VGH-Versicherung übernommen. Voraussichtlich werden die Arbeiten im September/Oktober ausgeführt. (FB)

trick Cordes und Frank Nagel haben beide Bänke zusammengebaut, gestrichen und anschließend fachgerecht aufgestellt und befestigt.

„Damit können alle, die hier in den beiden vergangenen Jahren einen Baum gepflanzt haben und jetzt zum Gießen kommen, anschließend eine Pause einlegen und den Blick über die Felder schweifen lassen“, sagt Friedrich Bernstorf. Er hat den Ereignis-Baum-Park ins Leben gerufen und nimmt bereits jetzt Baumbestellungen für die nächste Pflanzaktion entgegen, die am 9. Dezember stattfinden soll.

Vorher, am Sonntag, 13. August, plant die Kirchengemeinde Brelingen für 10 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche im Ereignis-Baum-Park. Dann wird auch Imker Cord Hemme Informationen zu seinen Honigbienen geben, die seit einiger Zeit vom Ereignis-Baum-Park aus ihre Arbeit verrichten. Er wird auch Honig zum Probieren anbieten. (FB)

Brelinger Mittagstisch August – Oktober 2023

02.08.	Samtsuppe, Gefüllte Zucchini, Tomatensoße, Reis, Quarkmousse mit Blaubeeren (Kochteam II)
30.08.	Gurkensuppe, Kritharaki-Salat, Gefüllte Hackrolle nach griech. Art, Zaziki, Joghurt mit Honig und Walnüssen (Kochteam I)
27.09.	Currysuppe, Heringstopf mit Zwiebeln und Äpfeln, Pellkartoffeln, Apfelingeringe mit Vanillesoße (Kochteam II)
25.10.	Zucchini-Meerrettichsuppe, Kassler mit Apfel-Vinschgauer-Kruste, Kartoffelstampf, Blattsalat, Apfeltraum (Kochteam I)

Änderungen vorbehalten!



Erntedank

Gerade in den noch ländlich geprägten Regionen ist das Erntedankfest ein Highlight im Kirchenjahr. Auch wir in Mellendorf freuen uns jedes Jahr wieder neu auf den Tag, wenn die Kirche von den Landfrauen liebevoll geschmückt ist. Die Damen bringen Obst, Gemüse, Nüsse und Blumen aus ihren bäuerlichen Gärten und auch Brot, Milch und Butter ist unter den Erntegaben zu finden. An den Tagen darauf kommen viele Kinder mit Kindergartengruppen oder Schulklassen und wir schauen uns die Erntekrone an und die Gaben auf dem Altar und singen: „Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von Dir. Hast auch unser nicht vergessen. Lieber Gott, wir danken Dir!“ (SN)



Möge die Straße... - wir verabschieden Iride Vietmeyer

Unsere Kita ist schon seit vielen Jahren mit Iride Vietmeyer verbunden: Als Quereinsteigerin begann sie 2011 ihre einjährige Ausbildung zur Sozialassistentin in der Pestalozzi-Stiftung – die praktische Ausbildung machte sie in der Bärenguppe. Die nächsten Jahre nutzte Iride Vietmeyer berufsbegleitend in einer anderen Kita, die Erzieherausbildung erfolgreich abzuschließen. Am 1. Februar 2017 begann sie wieder bei uns, jetzt als „Staatlich geprüfte Erzieherin“! Das Kind stand für Iride immer im Mittelpunkt. Es war ihr wichtig, dass niemand „verloren“ geht. Beratung und Begleitung von Eltern in schwierigen Situationen war ihr besonderes Anliegen.

Iride war unsere Fachfrau für Sprachförderung - sie baute die Lesewerkstatt auf, pflegte unsere hauseigene Bibliothek und las mit Hingabe den Kindern vor. Ihre Fröhlichkeit und ihr Einfüh-



lungsvermögen haben unser Team bereichert. Wir sagen Danke für all ihren Einsatz und für all das Gute, das durch ihr Wirken entstehen konnte. Nun geht Iride in den wohlverdienten Ruhestand. Kinder, Kolleginnen und Eltern werden sie sehr vermissen. Dazu ein paar „aufgeschnappte Sätze“ der Kinder:

A. sitzt angekuschelt und gedankenverloren auf Ihrem Schoß: „Ich finde es blöd, dass du jetzt so eine olle Oma bist und nicht mehr im Kindergarten arbeiten kannst!“

S. hat ein Bild mit Sonne, Mond und Sternen für Iride gemalt. Die beiden sehen das Bild gemeinsam an. Iride: „Ich mag Sonne und Sterne und liebe den Mond.“ S.: „Und ich liebe Dir!“

Iride erzählt den Kindern im Kreis, dass sie bald in Rente geht. Darauf J: „Dann kannst du doch weiter hier arbeiten. Oder ist Rente so weit weg wie Hamburg?“

Liebe Iride, unsere guten Wünsche begleiten Dich, Gottes Segen sei mit Dir. Und die Straße unter Deinen Füßen möge immer eben sein

Im Namen der Kinder, des Teams und der Eltern. *Caren Holstein-Lemke*

Himmlich

Der ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst an der Jürsequelle wirkt noch lange nach. Fröhlich feierte die bunte Gemeinde mit sommerlichen Liedern. Besonders zu danken ist der Region Hannover für die freundliche Genehmigung, im Landschaftsschutzgebiet feiern zu dürfen. Wie einen kleinen Urlaub genossen die Gottesdienstbesucher die schöne Atmosphäre in Gottes Schöpfung und kamen nach dem Gottesdienst an einer Candy-Bar ins Gespräch, die allerlei süße Genüsse und damit auch Erinnerungen an Kinder- und Jugendzeiten bereit hielt. Aus allen Wedemarker Kirchengemeinden kamen die Besucher und die vielen Helfer, die dafür sorgten, dass es Sitzplätze gab und der Wald ordentlich wieder verlassen wurde. (SN)





Kindertagesstätte Brelingen

Das Murmiland erfreut nicht nur die Kinder

Großes Gemurmel war an zwei Tagen aus dem Brelinger Gemeindesaal zu hören. Dort fand die Ausstellung „Murmiland“ statt. Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Martini hatte diese Aktion ermöglicht.



Zehn Murmelbahnen und Murmelspiele des Murmilandes aus Hannover luden ein, die Bahnen zu bespielen. Die Auswahl der in Brelingen gezeigten Murmelbahnen bildet nur einen kleinen Ausschnitt dessen, was der Ingenieur Ortwin Grüttner in den vergangenen mehr als 30 Jahren erfunden und gebaut hat. Insgesamt gehören zum Murmiland etwa 70 unterschiedliche Bahnen und Spiele. Damit ist Ortwin Grüttner einer der aktivsten Murmelbahnbauer weltweit.

Vormittags standen die Bahnen den Kindern aus der Kita zur Verfügung und nachmittags hatten die Hortkinder und auch zahlreiche Eltern ihren Spaß daran, die bunten Kugeln auf den verschlungenen, manchmal auch versteckten Wegen durch die Bahnen zu verfolgen. (FB)

Rettungswagen der DRK-Bereitschaft

Der Rettungswagen vor der Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen musste keinen Anlass zur Sorge geben. Ralf Kroh, ehrenamtlicher Helfer im Katastrophenschutz des DRK in der Region Hannover, war mit dem Rettungswagen vorgefahren, um den Kita-Kindern die Gelegenheit zu geben, einen Blick in das Innere des Fahrzeugs zu werfen.

Angefangen von der einheitlichen Notrufnummer 112 für den Rettungsdienst bis hin zur Krankenliege, deren Polster vakuum gezogen werden kann, um einem Verletzten eine stabile Lage zu ermöglichen, erklärte Ralf Kroh den Kindern viele Einzelheiten und beantwortete zahlreiche Fragen. Die Liege verfügt über vier verschiedene Sicherheitsgurte, damit Erwachsene genauso gut angeschnallt werden können wie Kinder, Jugendliche oder Babys.

Der Rettungswagen gehört zur DRK-Bereitschaft Wedemark-Burgwedel-Isernhagen und kann bei sogenannten Großschadenslagen innerhalb kurzer Zeit zur Unterstützung des Rettungsdienstes aktiviert werden. (MB)



Wandteppich bleibt als Erinnerung vom Jubiläum

Während des Festes zum 50-jährigen Jubiläum der Brelinger Kindertagesstätte St. Martini Anfang Mai hatte der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde in einer Mitmachaktion das Weben eines Wandteppichs angeboten. Zahlreiche Kinder und Erwachsene setzten sich an den Webstuhl und trugen dazu bei, dass im Laufe des Nachmittags ein bunter Teppich entstehen konnte.



Dieser Teppich zeigt das Motto des Jubiläumsfestes „Unter Gottes Himmelszelt“. Einige Frauen aus dem Handarbeitskreis haben den Teppich inzwischen fertiggestellt. Die beiden Leiterinnen des Kreises, Christel Kohne und Margret Meyer, haben den farbigen Wandschmuck jetzt an die Kita überreicht. Dort kann das kleine Kunstwerk bestaunt werden.

Christel Kohne und Margret Meyer weisen darauf hin, dass der Handarbeitskreis noch Verstärkung gebrauchen kann. Wer sich kreativ entfalten möchte, kann die Treffen des Handarbeitskreises im Gemeindesaal, die mittwochs 14-tägig stattfinden, unverbindlich besuchen oder sich bei Christel Kohne, Telefon 3186, informieren. (FB)



Kleines Sommerfest im großen Kindergarten

.... doch vorher kam der langersehnte Regen – große Flächen im Eingangsbereich zum Garten standen gegen Mittag mehrere Zentimeter hoch unter Wasser. Mit Schneeschieber und Besen schippten ein paar Erzieherinnen mit viel Schwung „den Weg frei“! Der gut geplante Aufbau am Morgen fiel also buchstäblich ins Wasser“. Erst ab 14.00 Uhr konnten viele schnell helfende Hände die Stände aufbauen. Pünktlich um 14.30 Uhr verschwanden aber auch die letzten Regenwolken – es wurde ein wunderschönes Fest mit tollen Angeboten für die Kinder, vielen netten Gesprächen, Musik zum Mitmachen, Bratwurst, Waffeln, Eis und Getränken für große und kleine Leute. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben! (AC)



Indische Babymassage

Wohlfühlzeit für Babys – sanfte Berührung und liebevolle Zweisamkeit!

Mit den mal sanften, mal dynamischen Berührungen der indischen Babymassage gönnen Sie Ihrem Baby eine besondere Zeit der liebevollen Zuwendung und der achtsamen Zweisamkeit. In entspannter Atmosphäre wird die Eltern-Kind-Bindung gestärkt, kleine Elemente aus der Fußreflexzonenmassage bieten zusätzliche Hilfe und Unterstützung bei Zahnungsbeschwerden, Bauchschmerzen & Co. Weiterhin soll Raum für den Austausch mit anderen Eltern sein.

Der nächste Kurs für Babys im Alter von 1 - 7 Monaten beginnt Mittwoch, d. 30. August, jeweils fünf Termine, von 11.15 - 12.15 Uhr im Sonnentzimmer des ev. Pfarrhauses, Wedemarkstraße 28.

Infos und Anmeldung: Nadine Biester, Tel.: 0174-5875266 oder Mail: nadine@biester.info (AC)

Eltern-Kind-Spielgruppen...

beginnen nach den Sommerferien mit einem neuen Block

Die Gruppen unter der Leitung von Christina Börstling finden einmal wöchentlich am Dienstag, Donnerstag oder Freitag jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr in Mellendorf oder Elze statt.

Spielgruppen bieten den Kindern von ca. 9 Monaten - 3 Jahren die Möglichkeit, schon vor der Krippe oder der Kita in Begleitung eines Erwachsenen einmal wöchentlich für zwei Stunden erste Spielkameraden kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und zu singen, kleine Geschichten zu hören, erste Bastelmaterialien zu erforschen,

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Christina Börstling per Mail: christina@boerstling.de oder Mobil: 0171-3149460. (AC)





Musik in Brelingen

12.08. 20 Uhr, Kirche

Kultursommer - Emotion Pictures mit dem Duo Trovesi & Lüdemann

Der Maestro ist zurück! Gianluigi Trovesi ist weltweit gefeierter Klarinettist, Saxofonist und einer der entdeckungsfreudigsten Gegenwarts Musiker überhaupt. Sein ganzes Künstlerleben auf der Suche nach klanglichen Fundstücken, blieb ihm kaum etwas Musikalisches fremd: die Oper, Shakespeares „Mittsommernachtstraum“, Weills „Mahagony“ und selbst mächtige Klangkörper wie die WDR Bigband. Kongenialer Duo-Partner an seiner Seite ist Hans Lüdemann, der Meister akustischer und „virtueller“ Klavierklänge. Als erster Rompreisträger aus dem Jazz verlebte Lüdemann im vergangenen Jahr eine inspirierende Zeit in der Villa Massimo.



Das Konzert findet im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover statt. Karten zu 20 € / erm. 15 € an den bekannten Vorverkaufsstellen. Reservierungen per Email an: konzerte.in.st.martini@gmail.com

23.09. 20 Uhr, Kirche

Tango Transit

Die virtuoson Instrumentalisten des Trios sind in Brelingen schon gute Bekannte. In ihrem neuen Programm widmen



sie sich dem deutschen Volkslied und betiteln ihr Konzert in feiner Ironie mit „German Songbook“. In Konzertkritiken heißt es zur Musik des Trios: „(Sie) ist Teufelswerk im positiven Sinn und an Virtuosität kaum zu überbieten. Atemberaubende Geschwindigkeit, rhythmische Exaktheit und instrumentale Beherrschung in Perfektion bieten den Zuhörern ein einmaliges Konzerterlebnis.“ Rund um das Konzert bietet die Brelinger Besenwirtschaft Flammekuchen und Federweißen.

Eintritt 18€ / erm. 12€

07.10. 17 Uhr, Kirche

Lydia, die Purpurhändlerin

Das Musical von Andreas Müsch und Barbara Schatz nimmt uns mit in das antike Philippi in Makedonien (Griechenland). Lydia, ehemals von den Römern verklavt, leitet in Philippi das Purpurgeschäft ihres verstorbenen Herrn und gelangt so zu Ansehen und Reichtum. Als Paulus in Philippi wirkt, nimmt sie ihn und seinen Gefährten Silas in ihr Haus

auf. Sie ist beeindruckt von der Botschaft über Gottes Liebe und lässt sich taufen. Es entsteht die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden.

Gespielt und gesungen wird die Geschichte vom Kinderchor St. Martini Brelingen, begleitet von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Maren Eikemeier.

Der Eintritt ist frei.

14.10. 17 Uhr, Kirche

Konzert der Posaunenchor des Kirchenkreises

unter der Leitung von Kreiskantor Arne Hallmann. Der Eintritt ist frei.

28.10. 20 Uhr, Kirche

The Passing of the Year

»The Passing of the Year« ist ein zeitgenössischer Liedzyklus für achtstimmiges Vokalensemble und Klavier von Jonathan Dove und bildet den Kern des neuen und einzigartigen Konzertprogramms des vielfach preisgekrönten Vokalensembles Voktett Hannover und der aufstrebenden Pianistin Yoonjee Kim. Karten im VVK über reservix zu 20€ / erm. 10€.

31.10. 18 Uhr, Kirche

Chor St. Martini - Evensong

Der Evensong ist eine traditionelle, wöchentliche Veranstaltung in vielen anglikanischen Kirchen in Großbritannien. Das Abendgebet gestaltet sich mit geistlicher Chorliteratur, Wechselgesängen zwischen Chor und Gemeinde sowie Texten. Es folgt einer festen Liturgie und kann im Choral-Evensong einen konzertanten Charakter annehmen. Die Orgel spielt Jörg Eikemeier. Die Leitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Der Eintritt ist frei.



Alles muss klein beginnen... das gilt auch für das Musizieren.

In den beiden Gemeinden St. Georg Mellendorf und St. Martini Brelingen beginnen die Kinder das Musizieren mit 1 1/2 Jahren in den Kursen der Glöckchenkinder.

Maren Eikemeier und ihr Puppenfreund Fred begrüßen die Kinder dort und probieren spielerisch mit ihnen Stimme, Körper und einfache elementare Instrumente aus. Mama, Papa, Oma oder Opa sind dabei und den Kindern Vorbild wie sicherer Anker.

Mit 3 Jahren geht es in der Rasselbande weiter. Die Kinder lösen sich mehr und mehr von der erwachsenen Begleitperson. Rhythmische und melodische Bausteine erweitern die musikalischen Erfahrungen. Bekannte wie neue Kinderlieder werden gesungen, gespielt und getanzt. Ganz nebenbei lernen die Kinder gemeinsam und alleine zu agieren, sich zuzuhören und aufeinander zu achten.

Mit 5 Jahren schließt sich der Spatzenchor an. Hier beginnt die erste Stufe einer möglichen Chorkarriere, die bis ins

hohe Alter gehen kann. Die Spatzen lernen das Singen noch überwiegend spielerisch mit Stimmbildungsgeschichten, Tänzen, Gesten und Bildern.

Im Kinderchor ab der 2. Klasse probt man dann schon etwas zielgerichteter. Die Freude am Singen soll an erster Stelle stehen, doch wird schon mehr Genauigkeit und Konzentration eingefordert. Ein Highlight im Kinderchorleben ist das jährliche Kindermusical, bei dem die Kinder des oberen Jahrgangs eine solistische Gesangsrolle übernehmen. Doch auch das Singen in Gottesdiensten, das Kurrende-Singen im Advent und das Singen zu weiteren besonderen Anlässen gehört zum Programm aller Chöre. Über die Jahre entsteht zu vielen Kindern und deren Familien eine enge Bindung und so fällt der Abschied vom Kinderchor beiden Seiten oft schwer. Denn in der fünften Klasse steht der Wechsel in den Mittelchor an und damit auch der Wechsel von Maren Eikemeier zu Sabine Kleinau-Michaelis in der Chorleitung. Hier eröffnet sich den Kindern eine weitere Dimension des Sin-



gens in der Mehrstimmigkeit. Nicht nur die stimmliche, sondern auch die persönliche Orientierung bestimmt diese Chorphase. Kurz vor der Konfirmation setzt sich diese Phase im Jugendchor fort. Spannende eigene Projekte, aber auch Kooperationen mit Chören der Region, mit unseren jüngeren Chorgruppen oder mit dem Erwachsenenchor prägen diese Chorzeit. Es ist eine ganz besondere Aufgabe, die Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsen-Werden nicht nur musikalisch zu begleiten. Wer zusätzlich oder an Stelle des Singens noch ein Blechblasinstrument erlernen möchte, ist bei den Jungbläsern an der richtigen Adresse.

Diese durchgehende musikalische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wäre allerdings ohne so viel Herzblut von Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis, den stets in Bereitschaft stehenden Begleitern Hans-Jürgen Weiß und Jörg Eikemeier und die Unterstützung aus den Kirchengemeinden und Familien nicht möglich!



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:00	Sommerkirche in Elze , Präd. Klabunde Sommerkirche in Resse , Ln. Ute Alfeis	
13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:15	Sommerkirche in Brelingen Ereignis-Park, P. Harms Sommerkirche in Scherenbostel , Musik Familie Thies, Pn. Noormann	
17.08. Donnerstag			10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
19.08. Samstag	09:00	Einschulungsgottesdienst, P. Harms	08:45 09:30 ök. Einschulungsgottesdienst, Pn. Noormann 10:15
20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	11:30	Taufgottesdienst in Negenborn , P. Harms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis			10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms	 10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Jubelkonfirmation, P. Harms	10:00 Andacht, Lekt. Höppner-Groth 10:00 Regionalgottesdienst zum Jugendfestival in Elze, P. Schwarz
16.09. Samstag	16:00	Knirpskirche in Mellendorf	
17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:30	Gottesdienst in Brelingen , Lekt. Pape Gottesdienst in Oegenbostel , Lekt. Pape	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
21.09. Donnerstag			10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis			11:00 Festgottesdienst zur Wiedereinweihung des Gemeindehauses
01.10. Erntedankfest	10:00	Erntedankgottesdienst, Lekt. Pape	10:00 Gottesdienst mit Landfrauen & Posaunenchor mit Taufe, P. Brodermanns
08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

15.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
19.10.	Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
22.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen , Lekt. Silke Helms 11:30 Gottesdienst in Negenborn , Lekt. Silke Helms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
29.10.	21. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
31.10.	Reformationsfest	18:00	Regionalgottesdienst in Brelingen , P. Harms mit Evensong

Aufstellungspredigt Pn. Demera in Bissendorf

Am Sonntag, dem 20. August, hält Pastorin Annabell Demera ihre Aufstellungspredigt im Besetzungsverfahren der Pfarrstelle Brelingen/Bissendorf im verbundenen Pfarramt Wedemark. Das Verfahren ermöglicht, dass Gemeinde und Pastorin einen Eindruck voneinander bekommen. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Michaelis-Kirche Bissendorf. Im Anschluss ist Gelegenheit, mit Frau Demera ins Gespräch zu kommen. (SN)



Hans-Jürgen Weiß leitet seit 40 Jahren den Posaunenchor

Mit einem großartigen Konzert hat sich der Posaunenchor der St.-Martini-Kirchengemeinde in die Sommerpause verabschiedet. „Sommer Brass“ präsentierten die fast 20 Bläserinnen und Bläser aus Brelingen, unterstützt durch das Trompetenensemble der Musikschule Wedemark.

In dem gut besuchten Konzert in der Brelinger Kirche überraschte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, den Leiter des Posaunenchores Hans-Jürgen Weiß, mit lobenden Worten und einem Präsent. Hans-Jürgen Weiß leitet den Brelinger Posaunenchor seit nunmehr 40 Jahren. Marion Bernstorf hob hervor, dass Weiß in diesen vier Jahrzehnten eine vielfältige Arbeit für den Posaunenchor und die Kirchengemeinde geleistet habe. Proben, Auftritte und die Nachwuchsförderung seien drei wichtige Säulen in der musikalischen Arbeit von Hans-Jürgen Weiß. Gerade in der Corona-Zeit seien viele Menschen in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel den Bläserinnen und Bläsern für ihre Auftritte in den Dörfern besonders dankbar gewesen.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes erwähnte, dass sich Hans-Jürgen Weiß auch im Orgelbauverein und den Chören der Kirchengemeinde engagiert. Sein jüngstes Projekt sei ein Buch, das zum 175-jährigen Bestehen der Brelinger Kirche im nächsten Jahr erscheinen soll. (FB)





Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de
Spendenkonto:
Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76
Verwendungszweck:
H3301934000001T

Pastor:	Michael Brodermanns ✉ M.Brodermanns@t-online.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung	☎ 05130-5073
KV:	Marion Bernstorf		☎ 05130-40903
Gemeindebüro:	Imke Zedler ✉ kg.martini.brelingen@evlka.de	Mo. 9:00 - 11:00 Mi. 17:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270
Küster:	Jens Lindener ✉ jens-lindener@arcor.de		☎ 0176-50109933
Küsterin:	Michaela Neumann, Negenborn		☎ 0152- 51052213
Küsterin:	Margit Romp, Oegenbostel		☎ 05130-9751512
Organisten:	Kontakt: Jörg Eikemeier ✉ eikies@web.de		☎ 0160-97427484

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:	Peter Stövesand ✉ peter.stoevesand@evlka.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
----------	--	--	------------------------------------

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns ✉ M.Brodermanns@t-online.de	☎ 05130-5073
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX	

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare ✉ juergen.schnare@arcor.de	☎ 05130-951495
--	----------------

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Mittagstisch	Termine in dieser Ausgabe	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf Wedemarkstr. 28 ☎ 05130/582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, Postdamm 3 ☎ 05130/5073
M.Brodermanns@t-online.de

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ☎ 05130/3257 ✉ kts.mellendorf@evlka.de
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
☎ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.00 Uhr im Ulrike Brock ☎ 05130/4935
Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28

Frauenkreis Mellendorf: jeden 1. Mittwoch im Monat Renate Zipper ☎ 05130/40 398
entfällt bis zur Wiedereinweihung des
Gemeindehauses.

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Brian Bennett (im Bl. Raum) ☎ 05130/40 844

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat , Hanne Fahnenmann ☎ 05130/32 03
15.00 - 17.00 Uhr bei Café Vatter

Sportgruppe: Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Margrit Anders (in der kath.K) ☎ 05130/4644

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr Ralph Müller ☎ 0151-56006837
im Gemeindehaus Bissendorf

DRK-Kartenspiel: Mo., 14.00 - 17.00 Uhr, alle zwei Wo- Elke Fritzenwalder ☎ 05130/4848
chen im Pfarrhaus , Wedemarkstr. 28



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17



Kirchengemeinde und Dorf feiern gemeinschaftlich

Das Dorf- und Gemeindefest in Brelingen findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der Veranstaltung „Kultur im Dorf“ statt und wird von der Kirchengemeinde organisiert. Unmittelbar vor Beginn der Sommerferien verwandelte sich die Pfarrwiese zwischen Kirche und Kindertagesstätte in eine große Aktionswiese. Mehrere Brelinger Vereine, Einrichtungen und die Feuerwehr nutzen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit den zahlreichen Besuchern vorzustellen. Der Kirchenvorstand wies auf die Kirchenvorstandswahl im März des nächsten Jahres hin und warb um Kandidaten. (FB)



Die Besucher des Dorf- und Gemeindefestes genießen einen abwechslungsreichen Nachmittag auf der Pfarrwiese.



Die Trommelgruppe Big Beats Brelingen sorgt für Stimmung.



Sabine Jakob (links) und Marion Bernstorff werben für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024.



**Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie
Zentrale Anlaufstelle.help**

Unabhängige Information und Unterstützung für Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie
Telefon: 0800 5040112 (kostenfrei und anonym),
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help, Webseite: www.anlaufstelle.help

Sie finden den Weg zum Familienzentrum emilie auch auf unserer Homepage – jetzt auch über den QR-Code!



Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen
Mellendorf im Sonnentzimmer des Pfarrhauses
Elze im ev. Gemeindehaus

Sonnenschein: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
Bienchen: Fr., 9.00 - 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppen: jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Christina Börstling ☎ 0171-3149460
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

DELFI® im Sonnentzimmer
Indische Babymassage:
im Sonnentzimmer

Mittwoch: 9.15 - 10.15 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266
Nadine@Biester.info ☎

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
11.15 - 12.15 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern
Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)
Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache
Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die
älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im
Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga
im Sonnentzimmer:

Montag und/oder Donnerstag
15.15 -16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUF
in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174





Es weihnachtet sehr... - Macht mit beim Krippenspiel!

Es ist Hochsommer ... und wir vom Krippenspielteam denken schon an Weihnachten, denn direkt nach den Herbstferien geht es los. Die Proben beginnen **am 10. November** und sind jeweils freitags von **16.30 Uhr bis 18 Uhr**. Die Aufführungen sind in den **Familienchristvespern am 24. Dezember um 14 und 15 Uhr**. Mitmachen können Kinder im Grundschulalter, in Ausnahmen bis maximal 6. Klasse. Voraussetzung ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen und ein gewisses Maß an Text (altersgerecht) zu lernen. Bist du dabei? Dann melde dich an bei Pastorin Noormann Tel 582206.





Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.

175 Jahre Diakonie // Diakonie – was ist das eigentlich?

Die Diakonie ist der soziale Dienst der Evangelischen Kirche.

In über 3.000 Einrichtungen leistet das Diakonische Werk (DW) seine Arbeit in enger Kooperation mit den Landeskirchen. In Niedersachsen sind rund 89.000 Menschen in der Diakonie beschäftigt, genauso viele engagieren sich ehrenamtlich.

Im Bereich Pflege und Gesundheit gibt es u. a. 163 stationäre Einrichtungen mit 13.617 Plätzen, 142 Diakonie-/ Sozialstationen (ambulante Pflegedienste), 9 stationäre Hospize und natürlich die Diakonie-Krankenhäuser.

In 65 sozialen Beratungsstellen, 54 Schuldnerberatungsstellen, 31 Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen, 16 „welcome“-Standorten (Hilfen für Familien nach der Geburt eines Kindes), 12 Bahnhofsmissionen und 64 Fachstellen für Sucht und Suchtprävention können Menschen Rat und Unterstützung finden. Das DW ist auch für die Fachberatung für 678 Kindertagesstätten in der Landeskirche Hannovers zuständig.

Jährlich absolvieren rund 400 junge Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Diakonie.

Darüber hinaus findet Diakonie in vielfältiger Weise in den Kirchengemeinden statt: zum Beispiel in Besuchsdiensten, bei Brot für die Welt, in Hospizgruppen, mit Senioren und Kindern, in unserem Familienzentrum EMILIE sowie in vielfältigen Projekten zur Bekämpfung von Armut.

Vom **4. bis 10. September findet die Woche der Diakonie** statt – in diesem Jahr ganz im Zeichen des 175-jährigen Jubiläums. Alle Veranstaltungen dazu in unserem Kirchenkreis finden Sie unter www.kirche-burgwedel-langenhagen.de.

Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land – Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Jugend in den Gemeinden

Neues Konfirmandenmodell: Konfi goes Wedemark

Jugendliche der Geburtsjahrgänge 2010/11, die im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten, werden die ersten sein, die die neue Konfi-Zeit durchlaufen.

Im Januar 2024 werden die Jugendlichen, die im Frühsommer 2025 13 oder 14 Jahre alt sind, von ihren Kirchengemeinden angeschrieben und zum Konfi-Kurs eingeladen. Die meisten der Jugendlichen sind zu dem Zeitpunkt im 7. Schuljahr. Der Konfi-Kurs beginnt im Mai 2024 mit einer kurzen Kennenlernphase in den Gemeinden, bevor es dann Mitte Juni für alle Wedemärker Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit einem tollen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen auf eine viertägige Freizeit geht. Im Spätsommer und Herbst ist eine Unterrichtsphase in den Gemeinden geplant, in der die Jugendlichen wöchentlich in den Unterricht in ihrer Wohnortgemeinde kommen. Im Winter schließt sich eine praktische Projektphase an, diakonisch oder kreativ, handwerklich oder spirituell... Im Frühjahr beginnt dann die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmationen in den Gemeinden, die im Mai und Juni gefeiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich auf die Gruppe und die Themen einzulassen. Ob die Jugendlichen schon getauft sind oder nicht, spielt für die Teilnahme keine Rolle.

Dieses Konfirmmodell wurde von allen Diakon*innen und Pastor*innen in der Wedemark unter fachlicher Beratung aus der Landeskirche entwickelt und ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu „Evangelisch in der Wedemark“, der neuen pfarramtlichen Verbindung aller ev. Wedemärker Kirchengemeinden.



Hier noch einmal kompakt das neue Konfi-Jahr:

Januar 2024: Einladungsbriefe an die Jugendlichen der Jahrgänge

Februar 2024: Anmeldungen in den Kirchenbüros und online

Mitte Mai bis Mitte Juni: Kennenlernwochen in den Wohnortgemeinden

Mitte Juni: Gemeinsame Konfi-Freizeit für die ganze Wedemark

August/September/Oktober: Unterricht in den Wohnortgemeinden

November/Dezember/Januar: Projektphase

Februar/März/April 2025: Vorbereitungszeit in den Wohnortgemeinden

Mai/Juni 2025: Konfirmationen in den Wedemärker Kirchengemeinden

Und noch ein Hinweis: Natürlich sind auch Jugendliche willkommen, die keine Einladungspost erhalten. Nicht immer ist das Meldesystem ganz aktuell, darum gerne Kontakt zum Kirchenbüro aufnehmen! (SN)

Konfirmanden in Mellendorf 2023



Jugendfestival in Elze

Von **Freitag, den 08.09. bis Sonntag, den 10.09.2023** werden in Elze auf dem Gelände der Kirchengemeinde Jugendliche aus der ganzen Region gemeinsam feiern. Freitag und Samstag erwartet Dich ein buntes Programm aus Konzerten, Workshops, Disco, Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Sonntag werden wir einen riesigen Jugendgottesdienst zum Abschluss feiern. Dazu sind auch Deine Eltern, Oma und Opa, Freunde und Co herzlich eingeladen.

Die **Anreise erfolgt in Eigenregie** am Freitag in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr. Du kannst gerne mit der Bahn anreisen, wir holen Dein Gepäck ab oder Du bildest eine Fahrgemeinschaft. Wer mit dem Fahrrad oder der Bahn anreist, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen. Das lohnt sich.

Übernachtet wird in bereitgestellten Gruppenzelten nach gemeinsamer Absprache. Der **Teilnehmer:innenbeitrag** beträgt 30,00 EUR (all-in, Getränke, auch Pommes und andere Snacks sind inkl.). Eine Teilnahme an nur einem Tag ist möglich (Kosten: 15,00 EUR Samstagsteilnahme).

Teilnehmen können alle zwischen 13 und 27 Jahren.

Mitzubringen ist: ein Schlafsack und eine Isomatte, Kopfbedeckung und Sonnencreme, alles für den täglichen Bedarf. Auf dem Gelände kannst Du Dich frei bewegen und selbst entscheiden, auf was Du Lust hast.

Rückfragen beantwortet Anne Basedau: anne.basedau@evlka.de oder per Telefon: 0151 20444356



Konfirmation in Brelingen

Am 30. April feierten die Konfis aus Brelingen ihre Konfirmation. Unseren Konfirmierten wünschen wir, dass sie sich auch in Zukunft in der Kirche zuhause fühlen.



Konfirmanden-Ball Konfi-Ball in Kirche

60-70 Jugendliche feierten Anfang Juni in ausgelassener Stimmung den ersten Wedemärker Konfi-Ball. Einige frisch Konfirmierte hatten sich in Schale geschmissen und trugen noch einmal ihre Konfirmationsklamotten.



Karaoke, Party-Laune, Disco Fox Tanzkurs... ein Team von 10 Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden der Wedemark hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt und noch in der Nacht die Spuren der Feier in der Kirche in Bissendorf-Wietze beseitigt. (Mary Pattke)



Links:

Das Bild zeigt die Konfirmierten mit dem Konfiteam.

Foto: Raphael Michalek

Gottesdienst im Ereignispark Brelingen

Am Sonntag, dem 13. August 2023, um 10 Uhr feiern wir im Ereignispark einen Gottesdienst zum Thema „Honigfreuden“. Cord Hemme informiert über seine Tätigkeit als Imker und über die Bedeutung der Bienen für die Bewahrung der Schöpfung. Im Anschluss kann Honig aus der Produktion von Cord Hemme verkostet und erworben werden. (KMH)

Sommerkirche

Die Wedemärker Kirchengemeinden laden ein zur Sommerkirche in den großen Ferien. An jeweils zwei Orten in der Wedemark finden Gottesdienste statt. In diesem Jahr lassen wir „Wassergeschichten“ der Bibel auf uns wirken und freuen uns auf die Begegnungen in unseren nun pfarramtlich verbundenen Gemeinden.



6. August

10.00 Uhr, Elze mit Taufen

P. Harms

Philippus und die Taufe des Kämmerers
anschl. Pfarrscheunenkaffee

11.00 Uhr, Resse

Ln. Ute Alfeis

Es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen (Jesaja 35,6)

13. Aug

10.00 Uhr, Brelingen

P. Harms

Heilung am Teich Bethesda

11.00 Uhr, Scherenbostel

(Ln. Karin Ernst)

Heilung am Teich Bethesda



Negenborn

Oegenbostel

St. Martini Brelingen

Mellendorf

Am 19. August finden in der evangelischen Kirche St.-Georg die Gottesdienste der Grundschule Mellendorf statt:
für die Klasse 1a um 8.45 Uhr,
für die Klasse 1b um 9.30 Uhr,
für die Klasse 1c um 10.15 Uhr.

Nach dem kurzen Segensgottesdienst ist genügend Zeit, um in die Schule zu fahren oder zu gehen.

Pro Schulkind können max. 10 Personen (2 Bankreihen) aus der Familie und dem Freundeskreis teilnehmen.

Wir freuen uns auf Euch! Pastorin Silke Noormann mit dem Team aus der kath. Gemeinde, Kita und Familienzentrum.



Knirpskirche
in Mellendorf
am **16.09.2023**
16.00 Uhr



Hellendorf

Für die Kinder, die in Hellendorf zur Grundschule gehen, steht Pastor Brodermanns am Einschulungstag mit einer Überraschung aus den Kirchengemeinden bereit.



Hellendorf

St. Georg Mellendorf